

Inhaltsverzeichnis

Roland Innerhofer, Daniela Strigl

Einleitung

7

Werner Michler

Zur Frage eines österreichischen Naturalismus

21

Jacques Le Rider

Naturalismus in bleu-blanc-rouge, Schwarz-Weiß-Rot und Schwarzgelb

33

Moritz Baßler

Routines, Fallstudien, Rauschen: Verfahren des Naturalismus

59

Karl Wagner

Das bäuerliche Paradigma

Strindbergs „Unter französischen Bauern“, Zolas „Die Erde“, Hardys „Die Woodlanders“ und Roseggers „Jakob der Letzte“

71

Werner Garstenauer

Symbolhaftes Erzählen und Naturalismus bei Saar und Hauptmann

84

Konstanze Fliedl

Close Reading

Zu Marie von Ebner-Eschenbachs „Meine Kinderjahre“

97

Daniela Strigl

„Mich kann man nicht verurteilen“

Naturrecht und k.k. Justiz bei Marie von Ebner-Eschenbach und Ferdinand von Saar

111

Johann Sonnleitner

Ludwig Anzengruber – Naturalist post mortem?

126

Beatrix Müller-Kampel

Naturalistischer Pazifismus oder pazifistischer Kitsch?

Zu Bertha von Suttner's Erzählprosa

139

Clemens Peck

Jakob Julius Davids Naturalismen

153

Alexandra Millner

Schmerz, Erbarmen und Lebensnerv

Marie Eugenie delle Grazies Drama „Schlagende Wetter“ (1898) – über den Naturalismus hinaus gelesen

171

Rebecca Schönsee

Totengespräche:

Hauptmann und Hofmannsthal im Echoraum der Totenmaske

189

Deborah Holmes

Schnitzler am Stadtrand

Die Überwindung des Naturalismus in zwei frühen Skizzen

213

Roland Innerhofer

Regisseur seiner selbst

Wie sich Peter Altenberg literarhistorischer Kategorisierung entzieht

225

Sabine Müller

Determinanten-Dilemma

Zola-Rezeption und „erweiterter Naturalismus“ bei Hermann Broch und George Saiko

237

Autorinnen und Autoren

255